

Rheinisches Revier

Förderprogramm für grüne Energie

[11.03.2024] Ein neues Förderprogramm im Rahmen des Gigawattpakts von Bund und Land Nordrhein-Westfalen soll mit bis zu 60 Millionen Euro den Ausbau der erneuerbaren Energien im Rheinischen Revier beschleunigen.

Im März 2022 haben sich 50 Kreise, Kommunen und Unternehmen mit dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie (MWIKE) zum Gigawattpakt zusammengeschlossen. Ziel ist es, die Nutzung erneuerbarer Energien im Rheinischen Revier voranzutreiben. Jetzt startet das dazugehörige Förderprogramm, für das der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen bis zu 60 Millionen Euro zur Verfügung stellen. Über ein neues Portal der Bezirksregierung Köln können Kommunen ihre Förderanträge stellen.

Das Programm konzentriert sich auf zwei Hauptbereiche:

- Förderung von PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden, optional mit Batteriespeicher, für den Eigenverbrauch. Wichtig ist, dass die Eigenverbrauchsquote mindestens 80 Prozent beträgt. Bis zu 95 Prozent der Kosten können übernommen werden, maximal 350.000 Euro pro Anlage.
- Förderung von Planungsvorhaben zur Vorbereitung von PV-Anlagen mit einem Zuschuss von bis zu 95 Prozent der Kosten, maximal 35.000 Euro.

(al)

Weitere Informationen zum Photovoltaikausbau im Rheinischen Revier

Weitere Informationen zum Gigawattpakt

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Rheinisches Revier